Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 50

Rubrik: Notizen am Rand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Notizen am Rand

Schwerwiegende Nachteile

Immer die richtigen Worte zu finden, so leicht ist das nicht. Die Frauen Appenzell-Ausserrhodens etwa, sind die nun gewichtig oder schwerwiegend? Auf die Spur dieser Frage hat sich der Ausserrhoder Regierungsrat begeben, und der nimmt seine Untertäninnen nicht zu vollem Gewicht. Er will ihnen den Weg zur Landsgemeinde nicht freigeben, denn der weibli-che Zuzug würde den Fortbestand und den Sonntagsfrieden der be-liebten Männerveranstaltung gefährden. Wären die Frauen einmal drin, welch ein Durcheinander; die Stimmenzähler könnten so etwas nicht mehr bewältigen, denn die Frauen zu Hundwil hätten am Ende, wenn nicht schon vorher, gar das Bedürfnis mitzustimmen.

«Insbesondere aus familiären Gründen», sagt der Regierungsrat,

müssten viele der Landsgemeinde fernbleiben, ein Grund, der schon etwas an sich hat. Die lästigen Auseinandersetzungen, wer dies-mal die Kinder zu wickeln und zu hüten hätte, sollten vor Ausbruch der neuen Ordnung gehörig in Betracht gezogen werden, und weil nach getaner politischer Betätigung zwei, sie und er, in der Wirtschaft den Durst löschen müssen, ist es auch eine Budgetfrage, wie der Regierungsrat richtig antönt.

Und der Regierungsrat von Appenzell-Ausserrhoden sieht noch mehr. Vorausschauend, wie es ihm aufgetragen ist, sieht er ausser dem Mehr-Problem noch ein Platzproblem, das ebenfalls unter die «schwerwiegenden Nachteile» einzureihen sei. So ist denn die Platzbeanspruchung der einzelnen Ausserrhoder Frau genau abzuklären im Sinne der Bruttoregistertonnen-Berechnung der Schiffahrt (BRT= gesamter Rauminhalt einschliesslich Aufbauten wie Hut usw.). Sollte sich das Schwerwiegungs-Argument bestätigen, wäre höch-

stens dem einen oder andern Familien- oder Landsgemeindeteil zum Abmagern zu raten, was freilich das Klingen-Kreuzen von Hundwil in unschöner Art zum fraulichtraulich-heimischen Herd verlegen könnte.

Auch anderswo sind Platzfragen nicht neu. Hat da nicht eben eine Schulbehörde den Schülern verboten, mit Velos und Motor-

fahrrädern anzurücken, was etliches zu reden gab. Bis schliesslich einer verkündete, es habe über-haupt sowieso mit Sicherheit zu wenig Veloständer. Voilà. Ausser-rhoder Frauen könnten ihren «schwerwiegenden Nachteil» wenigstens auf die Schmalheit eines modernen Velos beschränken. Dann ging's vielleicht auch politisch.

Ernst P. Gerber

Geschichte der Schweiz

Werner Steiger hat in Verbindung mit Arnold Jaggi zwei Bände «Ge-schichte der Schweiz» im Kantona-len Lehrmittelverlag St.Gallen heraus-gegeben. Band 1 erzählt von den ältesten Zeiten unseres Landes, Band von der Bundesgründung bis Mari-gnano. Es war ein «langer Marsch», und die Autoren können nichts dafür, dass der Eindruck entsteht, die Helvetier seien ein kriegerisches Volk; ein Volk, das lange nicht begreifen wollte, dass die wesentlichen Ereignisse zumeist zwischen den Schlachten geschehen – im Prozess der arbeitenden Intelligenz, in der Erweiterung des geistigen Horizonts, in der Erziehung und Schulung junger Menschen. Diese Bildungsaufgabe bedingt ein waches Geschichtsbewusstsein, denn nur wer sich selbst als Glied in der Kette begreift kann auf dem gewordenen greift, kann auf dem gewordenen Fundament weiterbauen. Die Frage, ob Steigers Werk ein solches Ge-schichtsbewusstsein fördere, kann ohne Vorbehalt bejaht werden: Wir haben es mit zwei gewichtigen, prächtig illu-strierten, in verständlicher Sprache geschriebenen Bänden zu tun, die Geschichte für jung und alt aktuell werden lassen.











Skikarussell mit 6 Sportbahnen — Eisbahn — Rodeln Skischule — Langlaufloipe — 20 km gebahnte Spazierwege Vorteilhafte Hotelpreise 7 Tage «ALL IN» Januar und März ab Fr. 365.— Offene Parkplätze und Parkhaus in Linthal Auskunft Verkehrsbüro 8784 Braunwald Telefon 058/8 Automatischer Schnee- und Wetterbericht Telefon 058/8

Telefon 058 / 84 11 08 Telefon 058 / 84 35 35

SERNFTAL Engi - Matt - Elm

Aeusserst günstig für Ihre Winterferien. Eine Woche Skiferien mit Halbpension ab Fr. 265.— (Vor- und Nachsaison)

Auskunft:

Engi: Matt: Elm: 058 / 86 11 55 058 / 86 15 46 058 / 86 17 44

Automatische Information: 058/861712



UNTERWASSER (Obertoggenburg) HOTEL STERNEN
Ideal für Sport und Erholung! Ruhige, sonnige und geschützte Lage.
Komfort und Behaglichkeit zu vernünftigen Preisen.
Spezialitäten-Restaurant.
Dancing und Bar mit internationalen Spitzenkapellen.
Herrliches Skigebiet bis 2300 m.
20 Sportbahnen und Lifte im Umkreis von 3 km.
Tagespauschalpreise Fr. 48.— bis 78.— alles inbegriffen.
Familie Max Looser-Amstutz, Telefon 074/52424

Skilifte Alt St. Johann - Alp Sellamatt

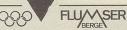
Ab 15. Dezember bis 31. März täglich in Betrieb. Vorteilhafte Fahrtaxen. Tageskarten auch an Samstagen und Sonntagen. Saisonkarte. Rassige, maschineil gepflegte Abfahrtspisten. Ideale Langlaufloipen auf der Alp Sellamatt. Grosse Parkplätze. Telefon Talstation: 074/51175

TANNENHEIM - PRODALP - PRODKAMM

Schnee- und Sonnenparadies der Flumserberge, Pisten für jedermann. 2 Sesselbahnen, 2 Skilifte, Tageskarten Fr. 22.— Berggasthaus auf Prodalp mit 450 Sitzplätzen, Touristenlager mit 46 Betten mit fl. Kalt- und Warmwasser.

Telefon Talstation 085/31513 - Berggasthaus 085/32723

Im Olympia-Winter 1976 wieder in die



15 Skilifte und Bergbahnen - Hallenbad und Langlaufloipen Günstige Hotels und 300 Ferienchalets. Skiplausch mit Edy Bruggmann. Im Januar und März ab Fr. 460.— Sehr günstige Dezember-Skiwochen ab Fr. 350.— Auskünfte und Spezialprospekte: Verkehrsverein Flumserberge, 8891 Tannenbodenalp Telefon 085/31400 — Autom. Schneebericht 085/32555

LUFTSEILBAHN AB UNTERTERZEN

inkl. Gondelbahn und Skilifte bis Maschgachamm und Seebenalp (425–2000 m) Gem. Tageskarte Fr. 25.-

7 Anlagen, 14 Abfahrten — gepflegte Pisten und alpine Abfahrt «Terza» Betriebsbüro Telefon 085 / 4 13 71, 8882 Unterterzen

REHETOBEL

zwischen St.Gallen und Heiden Klima-Kurort über dem Nebel (Sonnenterrasse)

Wochenpauschale ab Fr. 220.— Hotel Ochsen Telefon 071/95 14 30 Hotel Löwen Telefon 071/95 12 20 Gasthof Gupf Telefon 071/95 11 10 Viele Ferienwohnungen zu günsti-gen Preisen.

Skiwandern in abwechslungsreichem Gelände, über Hügel und durch Wälder. Ruhe – Erholung – preisgünstig

Auskünfte und Prospekte: Verkehrsverein Rehetobel Telefon 071/951091, Holdern 142

BAD RAGAZ

Hotel Ursalina-Garni

sonnig, ruhig, heimelig, rustikaler Aufenthaltsraum, modern ausgebaute Zimmer, nächst Thermalbädern.

Kur und Sport, der ideale Ausgleich zum Alltag. Alle Wintersporte, schöne Spazier- und Wanderwege.

Spezialarrangement für Kur- und Sport ab November 1975 bis April 1976

Besitzer: Familie P. Janett-Stäuble Telefon 085/92588

SESSELBAHN KERENZERBERG

mit anschliessenden Skiliften

überwindet 1000 m Höhendifferenz und erschliesst ein herrliches Ski-gebiet. Maschinell präparierte Pisten erlauben rassige Abfahrten bis zur Talstation. Abwechslungsreiches Skigelände für jeden Anspruch.

Bekannt für sehr gute Schneever-hältnisse. Uebungslift – Parkplätze Berggasthaus. Postautoanschluss ab Station Ziegelbrücke direkt.

Hallenschwimmbad. Langlaufloipe «Britter Tritt».

Filzbach, Telefon 058/321441

Schilt ob Mollis

Das altbekannte Skigebiet im Glarnerland

Rassige maschinenpräpar. Pisten Schöne Touren und Abfahrten, Panoramasicht.

Sichere Schneeverhältnisse. Ideal für Ihr Budget: z.B. Tageskarte Fr. 14.—

Parkplätze bei der Talstation. Autokurs ab SBB Näfels-Mollis.

Information: Telefon 058/341715

Gönnen Sie sich Ferien in einem der schönsten Gebiete der Ostschweiz:

AMDEN (900-1400 m)

Sesselbahn, Skilifte, Langlaufloipe, Skischule, Hallenbad, Natureisbahn, gepfadete Spazierwege, Gästekin-dergarten, Unterhaltungsprogramm. Amdener Ski- und Langlaufwochen Januar und März.

Pauschalarrangements alles inbegriffen ab Fr. 288.—

Verkehrsbüro, 8873 Amden Telefon 058 / 46 14 13

Schnee-, Wetterbericht, Strassen-zustand: Telefon 058 / 46 17 02

